

 <p>Museum für Sepulkalkultur [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Grafik "The banns forbidden"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkalkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Collection: Grafische Sammlung</p> <p>Inventory number: GS 2007/4.20</p>
--	--

Description

Die farbige Lithografie von Thomas Rowlandson (1756-1827) ist ein Einzelbild aus dem dritten Band, "The Third Tour of Dr. Syntax: In search of a wife" des dreibändigen Werk "The Three Tours of Dr. Syntax" (1812-1821). Dr. Syntax ist ein Dorfgeistlicher und Lehrer, der vermögend werden möchte und deshalb eine Reise zu verschiedenen Orten unternimmt, um im Anschluss daran ein Buch über seine Erlebnisse zu schreiben. Die Satire wirft einen scharfen Blick auf das britische Alltagsleben im 19. Jahrhundert und die sozialen Archetypen. William Combe (1742-1823) hat launige Texte in Vers- und zum Teil in Dialogform als Erläuterungen zu den Zeichnungen geschrieben. Der zur Grafik gehörige Text erzählt, wie Dr. Syntax bei seiner Wanderung auf einem Friedhof ankommt und dort eine alte Frau trifft, die ihn als Geistlichen bittet, sie mit dem wesentlich jüngeren Mann an ihrer Seite zu verheiraten. Der Geistliche weigert sich jedoch, denn der Totengräber kennt den jungen Mann als Betrüger und Verbrecher und möchte die alte Dame schützen. Zudem hat er ihren ersten Mann gekannt und bestattet und ist gerade dabei, dessen verbliebene Gebeine auszugraben. Mit ihnen in der Hand droht er dem heiratswilligen Paar und verschleucht sie.

Basic data

Material/Technique:	Papier; Aquatintaradierung
Measurements:	Höhe: 12,5 cm, Breite: 21 cm

Events

Created	When	1820
	Who	Thomas Rowlandson (1756-1827)
	Where	London

Created	When	1820
	Who	William Combe (1742-1823)
	Where	London
Published	When	1820
	Who	Rudolph Ackermann (1764-1834)
	Where	London
Was used	When	
	Who	
	Where	Germany

Keywords

- Bone
- Geistlicher
- Hoe
- Literarischer Bezug
- Satire
- Shovel
- Skull